

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009 Langfrist-Online-Tracking, T18, 2012 ZA5351, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking, T18 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5351
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T18 (GLES)
Aktuelle Version	2.0.0, 21.08.2014
doi	10.4232/1.12033
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2014): Langfrist-Online-Tracking, T18 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5351 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12033.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	17.09.2012 - 01.10.2012
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. An dem vorliegenden Online-Tracking haben 1075 Personen die Befragung beendet.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des LINK Internet Panels sind und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1
Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 12% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in acht Etappen. Insgesamt wurden zu vier verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 4568 Befragungseinladungen versandt, woraus 1075 vollständige oder partiell vollständige Interviews resultierten. Es liegen 188 Verweigerungen und Befragungsabbrüche vor. Bei 3051 Adressen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 254 Einladungen mussten aufgrund quotentechnischer

Überlegungen zurückgezogen werden. Die berechnete Ausschöpfungsquote liegt bei 24,9% und die Completion Rate bei 85,1%.

Gewichte

Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2012 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2009 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2009 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin).

Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst (u.a. BIK-Gemeindegrößenklasse). Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org.

Errata

Der Fall mit der laufenden Nummer (Ifdn) 592 hat bei der Frage t10 „Wichtigstes Problem“ keine Antwort gegeben, aber dennoch die gefilterte Nachfrage t11 „Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz“ erhalten und dort eine Angabe gemacht. Diese Kombination von (Nicht-)Antworten wurde von der vorgegebenen Filterführung jedoch ausgeschlossen, so dass für diesen Fall ein Filterfehler vorliegt.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenbestandskatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Die offenen erhobenen Fragen t10 „Wichtigstes Problem“ und t12 „Zweitwichtigstes Problem“ sind nun ab Version 2 codiert. Das Codierschema „Agendafragen“ kann auf den Seiten der GLES bei GESIS abgerufen werden (<http://www.gesis.org/gles>).

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Online-Tracking T18

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t225a-d	Emotionen Angst, Intensität
14a-g	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN, Piratenpartei)
t15a-m	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)
t18a-c	Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen)
t224	Wut, Intensität, Merkel
t223	Begeisterung, Intensität, Merkel
t228	Einfluss in Koalition
t227	Einfluss insgesamt CDU vs. CSU
t230	Blockade in Koalition
t231	Schuld an Blockade
t232a-h	Skalometer Koalitionen
t229a-f	Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund
t226	Problemlösungsfähigkeit
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-g	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2009
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009
t34a-b	Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009
t35	Recall, LTW
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38aa-dd	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t40	Internetnutzung politische Information
t41	Internetnutzung, Seiten
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-k	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t45	Gespräche über Politik
t200	Gesprächspartner 1, Beziehung
t201	Gesprächspartner 1, Intensität
t202	Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik
t203	Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit
t204	Gesprächspartner 1 Wahlentscheidung
t205	Weitere Gesprächspartner
t206	Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Personen
t207	Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen
t208	Gesprächspartner 2, Intensität
t209	Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik
t210	Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit
t211	Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung
t212	Gespräche Partner
t213	Gespräche Partner, Intensität
t214	Gespräche Partner, Verständnis von Politik
t215	Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheit
t216	Gespräche Partner, Wahlentscheidung
t217a-h	Social Networks Nutzung
t218a-h	Social Networks Beiträge über Politik
t219a-g	Social Networks Parteienbias
t220a-h	Social Networks Eigene Beiträge
t233a-e	Need for Closure (CfQ)
t151a-h	Wertebatterie
t119	EU, Mitgliedschaft
t132a-c	Aussagen zum Euro
t140	Sorge Schuldenkrise
t255	Positionsisue Euro-Rettung
t250	Europäische Einigung, Ego
t148	Arabische Welt, Interesse
t149	Arabische Welt, Informiertheit

t150a-d	Arabische Welt, Aussagen
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t49a-p	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t50	Haushaltsgröße
t51	Haushaltsmitglieder, jünger als 18 Jahre
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t60	Religionszugehörigkeit
t61	Kirchgangshäufigkeit
t62	Kirchgangshäufigkeit, Moschee
t63	Kirchgangshäufigkeit, Synagoge
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH

FbgNr: t1 **FrTitel:** Geschlecht**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) männlich

(2) weiblich

FbgNr: t2 **FrTitel:** Alter**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1994 möglich;

Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr korrektes Geburtsjahr an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

_ _ _ _ [Textfeld mit Zahleneingabe]

Items:**Scale/Ausprägung:**

in Jahreszahlen

FbgNr: t3 **FrTitel:** Schulabschluss**Darstellungshinweise:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Schulabschluss haben Sie?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) bin noch Schüler/in

FbgNr: t4**FrTitel:** Bundesland**Darstellungshinweise:**

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Fettschrift „Hauptwohnsitz“;

Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (8) Baden-Württemberg
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (9) Bayern
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

FbgNr: t5**FrTitel:** Politisches Interesse**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

FbgNr: t6**FrTitel:** Demokratiezufriedenheit**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

FbgNr: t7**FrTitel:** Wahlbeteiligungsabsicht**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab.
Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(99) keine Angabe

FbgNr: t8a-b**FrTitel:** Beabsichtigte Stimmabgabe**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW);

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Split:

Filter:

wenn t7 = 1-3, 98, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben.

Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t9a-b

FrTitel: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW);

Plauscheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t10**FrTitel:** Wichtigstes Problem**Darstellungshinweise:**

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Plausicheck (wenn zu lange Antwort gegeben wurde): "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen.“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

FbgNr: t11**FrTitel:** Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt als GRUENE]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t12

FrTitel: Zweitwichtigstes Problem

Darstellungshinweise:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;

über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:";

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Plausicheck (wenn zu lange Antwort gegeben wurde): "Ihre Antwort ist leider zu lang. Bitte beschränken Sie Ihre Aussage auf maximal 100 Zeichen."

Split:**Filter:**

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codes nach BTW 2013

FbgNr: t13

FrTitel: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellungshinweise:

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t12 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (215) Piratenpartei
- (801) andere Partei, und zwar _____

(809) alle Parteien gleich gut

(808) keine Partei

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t225a-d**FrTitel:** Emotionen: Angst, Intensität**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie viel Angst macht Ihnen ...

Items:

- (A) die derzeitige Wirtschaftslage?
- (B) die Nutzung der Kernenergie?
- (C) die globale Klimaerwärmung?
- (D) der internationale Terrorismus?

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr große Angst

(99) keine Angabe**FbgNr:** t14a-g**FrTitel:** Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIEGRÜNEN, Piratenpartei)**Darstellungshinweise:**

In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5."

Split:**Filter:****Fragetext:**Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?
Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) Bündnis 90/Die Grünen
- (G) Piratenpartei

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

FbgNr: t15a-m

FrTitel: Skalometer Politiker

Darstellungshinweise:

Darstellung der Frage auf 2 Screens;

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5."

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1: Item A-F]:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

[Screen 2: Item G-M]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Items:

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Hans-Peter Friedrich
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel
- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi
- (M) Bernd Schlömer

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(98) kenne ich nicht

(99) keine Angabe

FbgNr: t16**FrTitel:** Leistung Bundesregierung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

FbgNr: t17a-c**FrTitel:** Leistung Regierungsparteien (CDU/CSU/FDP)**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t18a-c**FrTitel:** Leistung Oppositionsparteien (SPD, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen)**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der folgenden Parteien in den letzten Jahren?

Items:

- (A) SPD
- (B) DIE LINKE
- (C) Bündnis 90/Die Grünen

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t224**FrTitel:** Wut, Intensität, Merkel**Darstellungshinweise:**

Matrix (eine Zeile);
 Fettschrift: "wütend"

Split:**Filter:**

wenn t15a nicht 98

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie wütend sind Sie dann?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt nicht wütend
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr wütend

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t223**FrTitel:** Begeisterung, Intensität, Merkel**Darstellungshinweise:**

Matrix (eine Zeile);
Fettschrift: "begeistert"

Split:**Filter:**

wenn t15a nicht 98

Fragetext:

Wenn Sie an Angela Merkel denken oder das, was sie getan hat, wie begeistert sind Sie dann?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt nicht begeistert
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 sehr begeistert

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t228**FrTitel:** Einfluss in Koalition**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Noch einmal zur schwarz-gelben Koalition.
Wer hat Ihrer Meinung nach den größten Einfluss in der Koalition zwischen CDU/CSU und FDP?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) CDU/CSU
- (2) FDP
- (3) keine von beiden

-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t227**FrTitel:** Einfluss insgesamt CDU vs.CSU**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und innerhalb der CDU/CSU? Was meinen Sie, wer hat da den größeren Einfluss?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) CDU
- (2) CSU
- (3) keine von beiden

(99) Keine Angabe

FbgNr: t230**FrTitel:** Blockade in Koalition**Darstellungshinweise:**

Matrix (eine Zeile);

Split:**Filter:****Fragetext:**

Parteien in Koalitionsregierungen wird häufig vorgeworfen, dass sie in wichtigen politischen Fragen zu keiner Einigung kommen und sich gegenseitig blockieren. Trifft dies Ihrer Meinung nach auf die Koalition aus CDU/CSU und FDP zu oder nicht?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 trifft nicht zu
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 trifft zu

(99) keine Angabe

FbgNr: t231**FrTitel:** Schuld an Blockade**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wer hat daran die größere Schuld?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) CDU
- (2) CSU
- (3) FDP
- (4) alle gleichermaßen

(99) keine Angabe

FbgNr: t232a-h**FrTitel:** Skalometer Koalitionen**Darstellungshinweise:**

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Jetzt einige Fragen zu möglichen Zusammensetzungen der Bundesregierung. Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Koalition Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Regierungskoalitionen?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (C) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
- (D) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
- (E) Rot-Grüne Koalition (SPD und B90/Die Grünen)
- (F) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- (G) Ampel-Koalition (SPD, FDP, B90/Die Grünen)
- (H) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, B90/Die Grünen)

Scale/Ausprägung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 äußerst wünschenswert

(99) keine Angabe**FbgNr:** t229a-h**FrTitel:** Wahrnehmung, Koalitionssignale, Bund**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Fettschrift "Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition)"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten, für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen?

Items:

- (A) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (B) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (C) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen)
- (D) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und B90/Die Grünen)
- (E) Rot-Grüne Koalition (SPD und B90/Die Grünen)
- (F) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- (G) Ampel-Koalition (SPD, FDP, B90/Die Grünen)
- (H) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, DIE LINKE, B90/Die Grünen)

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr wahrscheinlich
- (2) eher wahrscheinlich
- (3) eher unwahrscheinlich
- (4) sehr unwahrscheinlich

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiß nicht"]

 (99) keine Angabe

FbgNr: t226

FrTitel: Problemlösungsfähigkeit

Darstellungshinweise:

Matrix (eine Zeile);

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie schätzen Sie den Beitrag der derzeitigen Regierung aus CDU/CSU und FDP zur Lösung der Probleme in Deutschland ein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 sehr kleiner Beitrag
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großer Beitrag

 (99) keine Angabe

FbgNr: t21

FrTitel: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellungshinweise:

Fettschrift: "eigene" / „eigenen“

Split:**Filter:****Fragetext:**

Kommen wir nun zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage. Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

FbgNr: t19**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t20**FrTitel:** Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn in t19 = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t22**FrTitel:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "eigene"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geliebt
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

FbgNr: t23a-g

FrTitel: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, FDP, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen)

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) DIE LINKE
- (F) Bündnis 90/Die Grünen
- (G) Piratenpartei

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiß nicht“]

(99) keine Angabe

FbgNr: t24

FrTitel: Links-Rechts-Selbsteinstufung

Darstellungshinweise:

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiß nicht“]

(99) keine Angabe

FbgNr: t25**FrTitel:** Unterschied Regierung**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und nun noch einmal zur Bundespolitik. Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(99) keine Angabe

FbgNr: t26**FrTitel:** Unterschiede Parteien**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe

FbgNr: t29**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemein"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe**FbgNr:** t27**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe**FbgNr:** t28**FrTitel:** Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage**Darstellungshinweise:**

"Bundesregierung" hervorheben

Split:**Filter:**

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t30**FrTitel:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellungshinweise:**

Fettschrift: "allgemeine"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t31**FrTitel:** Recall, Wahlberechtigung BTW 2009**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**Jetzt etwas ganz anderes. Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2009:
Waren Sie bei der letzten Bundestagswahl am 27. September 2009 wahlberechtigt?**Items:****Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t32**FrTitel:** Recall, Wahlteilnahme, BTW 2009**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t31=1, 99

Fragetext:

Und sind Sie damals wählen gegangen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja, ich habe gewählt
 (2) nein, ich habe nicht gewählt

(98) weiß ich nicht mehr

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t33a-b

FrTitel: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2009

Darstellungshinweise:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Plausichk bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t32 = 1, 99

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben.

Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

- (A) Erststimme
 (B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
 (4) SPD
 (5) FDP
 (7) DIE LINKE
 (6) Bündnis 90/ Die Grünen [im Datensatz gelabelt als GRUENE]
 (215) Piratenpartei
 (801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiß nicht“]

(994) habe keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

- (999) keine Angabe
 (1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t34a-b**FrTitel:** Recall, hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009**Darstellungshinweise:**

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Plausicheck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "Andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "Andere Partei" ein.

Split:**Filter:**

wenn t32 = 2, 98

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten.

Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiß nicht“]

(999) keine Angabe

(1000) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t35**FrTitel:** Recall, LTW**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Welche Partei haben Sie bei der letzten [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt oder waren Sie nicht wählen bzw. waren Sie nicht wahlberechtigt?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]

(4) SPD

(5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]

(7) DIE LINKE

(6) [Einsatz: Grünen-Bezeichnung] [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien]

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(995) habe nicht gewählt

(996) war nicht wahlberechtigt

(999) keine Angabe

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t36

FrTitel: Wichtigste Informationsquelle

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) Fernsehen

(2) Zeitung

(3) Radio

(4) Internet

(5) persönliche Gespräche

(6) andere Quelle

(99) keine Angabe

FbgNr: t37a-h

FrTitel: Nutzung Tageszeitung

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

Items:

(A) Bild-Zeitung

(B) Frankfurter Rundschau

(C) Frankfurter Allgemeine Zeitung

(D) Süddeutsche Zeitung

(E) die tageszeitung (taz)

(F) Die Welt

(G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)

(H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Scale/Ausprägung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe

FbgNr: t38aa-dd

FrTitel: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften

Darstellungshinweise:

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen" ;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)";

„habe ich nicht gelesen“ kann nur allereine ausgewählt werden

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

t38aa: Spiegel, Onlineausgabe

t38ab: Spiegel, Printausgabe

t38ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

t38ad: Spiegel, keine Angabe

t38ba: Focus, Onlineausgabe

t38bb: Focus, Printausgabe

t38bc: Focus, habe ich nicht gelesen

t38bd: Focus, keine Angabe

t38ca: Stern, Onlineausgabe

t38cb: Stern, Printausgabe

t38cc: Stern, habe ich nicht gelesen

t38cd: Stern, keine Angabe

t38da: Die Zeit, Onlineausgabe

t38db: Die Zeit, Printausgabe

t38dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

t38dd: Die Zeit, keine Angabe

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

FbgNr: t39a-e**FrTitel:** Nutzung TV-Nachrichten**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche eine der folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

Items:

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Scale/Ausprägung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

FbgNr: t40**FrTitel:** Internetnutzung politische Information**Darstellungshinweise:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

FbgNr: t41a-i**FrTitel:** Internetnutzung, Seiten**Darstellungshinweise:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:**

wenn t40 = 1-7

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Onlinezeitungen (süddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsender (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosender (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbieter (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) Soziale Netzwerke (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) Sonstige Internetseiten

(I) keine Angabe**Scale/Ausprägung:**

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu**FbgNr:** t42**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2) CDU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) [Einsatz: Grünen-Bezeichnung] [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(995) würde nicht zur Wahl gehen

(996) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt mit "nicht wahlberechtigt"]

(999) keine Angabe

FbgNr: t43**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

Plausichk bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) [Einsatz: Grünen-Bezeichnung] [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(995) würde nicht zur Wahl gehen

(996) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt [im Datensatz gelabelt mit "nicht wahlberechtigt"]

(999) keine Angabe**FbgNr:** t44a-p**FrTitel:** Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausichk bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Darstellung der Antworten:

CDU [in Bayern: CSU]

SPD

FDP

DIE LINKE

[Einsatz: Grünen-Bezeichnung]

[Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen]

Piratenpartei

andere Partei, und zwar _____

weiß ich nicht

würde nicht zur Wahl gehen

wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

t44a: CDU
 t44b: CSU
 t44c: SPD
 t44d: FDP
 t44e: DIE LINKE
 t44f: GRUENE
 t44g: Piratenpartei
 t44h: FW Freie Wähler
 t44i: BIW
 t44j: NPD
 t44k: SSW
 t44l: andere Partei, und zwar
 t44m: weiß nicht
 t44n: würde nicht zur Wahl gehen
 t44o: nicht wahlberechtigt
 t44p: keine Angabe

Split:

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) CDU
 (B) CSU
 (C) SPD
 (D) FDP
 (E) DIE LINKE
 (F) GRUENE [Einsatz: Grünen-Bezeichnung]
 (G) Piratenpartei
 (H) FW Freie Wähler
 (I) BIW
 (J) NPD
 (K) SSW
 (L) andere Partei, und zwar _____
 (M) weiß ich nicht
 (N) würde nicht zur Wahl gehen
 (O) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (P) keine Angabe

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t45

FrTitel: Gespräche über Politik

Darstellungshinweise:

Matrix;

Split:

Filter:

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der letzten Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien und die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe

FbgNr: t200

FrTitel: Gesprächspartner 1, Beziehung

Darstellungshinweise:

Liste;

Split:**Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich in der letzten Woche am häufigsten über die Parteien und die Politik unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t201

FrTitel: Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellungshinweise:

Matrix;

Split:**Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien und die Politik unterhalten?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t202**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t203**FrTitel:** Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t204**FrTitel:** Gesprächspartner 1: Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(996) ist nicht wahlberechtigt

(995) würde nicht zur Wahl gehen

(998) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiß nicht"]

(999) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t205**FrTitel:** Weitere Gesprächspartner**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t45 = 1-7

Fragetext:

Gibt es noch eine oder mehrere andere Personen, mit denen Sie sich in der vergangenen Woche ebenfalls über die Parteien und die Politik unterhalten haben?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja, eine Person

(2) ja, mehrere Personen

(3) nein, niemanden

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit weiß nicht]

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t206**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Personen**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t205= 1

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diese Personen denken: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t207**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t205 = 2

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige von diesen Personen denken, mit der Sie sich am häufigsten über die Parteien und die Politik unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t208**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Intensität**Darstellungshinweise:**

Matrix

Split:**Filter:**

wenn t205 = 1-2

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über die Parteien und die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t209**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik**Darstellungshinweise:**

Liste

Split:**Filter:**

wenn t205 = 1-2

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t210**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit**Darstellungshinweise:**

Liste;

Split:**Filter:**

wenn t205 = 1-2

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t211**FrTitel:** Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t205= 1-2

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

Items:**Scale/Ausprägung:**

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (215) Piratenpartei
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (996) ist nicht wahlberechtigt
- (995) würde nicht zur Wahl gehen
- (998) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiß nicht"]

-
- (999) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t212**FrTitel:** Gespräche Partner**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t200 nicht 1 und t206 nicht 1 und t207 nicht 1

Fragetext:

Haben Sie sich auch mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner in der vergangenen Woche über die Parteien und die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) ja

(2) nein

(97) ich habe keine/n Partner/in

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t213**FrTitel:** Gespräche Partner, Intensität**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über die Parteien und die Politik unterhalten?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t214**FrTitel:** Gespräche Partner, Verständnis von Politik**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Wie gut kennt sich Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) gar nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t215**FrTitel:** Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheit**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Wenn Sie sich mit Ihrer Partnerin bzw. Ihrem Partner über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

FbgNr: t216**FrTitel:** Gespräche Partner, Wahlentscheidung**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:**

wenn t212 = 1

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie bzw. er nicht zur Wahl gehen würde?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (7) DIE LINKE
- (6) Bündnis 90/Die Grünen [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
- (215) Piratenpartei
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (996) ist nicht wahlberechtigt
- (995) würde nicht zur Wahl gehen
- (998) weiß ich nicht [im Datensatz labeln mit "weiß nicht"]

-
- (999) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

FbgNr: t217a-h

FrTitel: Social Networks: Nutzung

Darstellungshinweise:

(H) darf nur allein ausgewählt werden!;
In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun zu Ihrer Internetnutzung. Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Internetseiten in der vergangenen Woche besucht? Welche waren das?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Facebook
- (B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
- (C) Myspace
- (D) Wer kennt wen
- (E) Lokalisten
- (F) Xing
- (G) twitter
- (H) habe keine dieser Internetseiten benutzt

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
 - (1) genannt
-
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t218a-h

FrTitel: Social Networks: Beiträge über Politik

Darstellungshinweise:

(H) darf nur allein ausgewählt werden!;
In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)";
nur genannte Antwortkategorien aus t217a-h bei Antwortkategorien in t218a-h darstellen.

Split:**Filter:**

wenn (t217a=1 oder t217b=1 oder t217c=1 oder t217d=1 oder t217e=1 oder t217f=1 oder t217g=1)
und t217h=0

Frage**text:**

Haben Sie auf einer oder mehreren Seiten Beiträge über die Politik oder die Parteien gesehen?
Welche Seiten waren das?
(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Facebook
- (B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
- (C) Myspace
- (D) Wer kennt wen
- (E) Lokalisten
- (F) Xing
- (G) twitter
- (H) Habe auf keiner dieser Internetseiten Beiträge über die Politik oder die Parteien gesehen

Scale/Ausprägung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt
-
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t219a-g**FrTitel:** Social Networks: Parteienbias**Darstellungshinweise:**

Matrix;

Split:**Filter:**

wenn (t218a=1 oder t218b=1 oder t218c=1 oder t218d=1 oder t218e=1 oder t218f=1 oder t218g=1)
und t218h=0

Frage**text:**

Wenn Sie einmal an diese Beiträge denken, wie wurden die einzelnen Parteien da überwiegend dargestellt?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (F) DIE LINKE
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (G) Piratenpartei

Scale/Ausprägung:

- (1) negativ
- (2) neutral
- (3) positiv
-
- (9) kam nicht vor
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

FbgNr: t220a-h**FrTitel:** Social Networks: Eigene Beiträge**Darstellungshinweise:**

(H) darf nur allein ausgewählt werden!;

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)";

Fettschrift: "selbst";

nur genannte Antwortkategorien aus t217a-h bei Antwortkategorien in t220a-h darstellen.

Split:**Filter:**wenn (t217a=1 oder t217b=1 oder t217c=1 oder t217d=1 oder t217e=1 oder t217f=1 oder t217g=1)
und t217h=0**Fragetext:**Haben Sie auf einer oder mehreren dieser Seiten selbst Beiträge über die Politik oder die Parteien
eingestellt? Welche waren das?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

(A) Facebook

(B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ

(C) Myspace

(D) Wer kennt wen

(E) Lokalisten

(F) Xing

(G) twitter

(H) habe auf keine dieser Seiten selbst Beiträge eingestellt

Scale/Ausprägung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu**FbgNr:** t233a-e**FrTitel:** Need for Closure (CfQ)**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen an, inwieweit diese auf Sie zutrifft oder nicht
zutrifft.**Items:**

(A) Ich genieße es, ein klar strukturiertes Leben zu führen.

(B) Ich mag keine unvorhersehbaren Situationen.

(C) Ich mag Situationen nicht, die unsicher sind.

(D) Ich mag keine Fragen, die auf viele verschiedene Weisen beantwortet werden können.

(E) Ich werde schnell ungeduldig und genervt, wenn ich es nicht schaffe sofort eine Lösung für ein
Problem zu finden.**Scale/Ausprägung:**

(1) trifft überhaupt nicht zu

(2) trifft eher nicht zu

(3) trifft teils zu, teils nicht zu

(4) trifft eher zu

(5) trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

FbgNr: t151a-h**FrTitel:** Wertebatterie**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...";
Darstellung auf zwei Screens

Split:**Filter:****Fragetext:**

[Screen1]

Nun folgen einige Beschreibungen, wie Gesellschaften aussehen können. Geben Sie bitte zu jeder auf einer Skala von 1 bis 7 an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (A) sich selbst verwirklichen.
- (B) Fleiß und Leistung zeigen.
- (C) füreinander Verantwortung tragen.
- (D) sich an Regeln halten.

[Screen2]

Und geben Sie bitte an, wie gerne Sie in einer solchen Gesellschaft leben möchten.

In einer Gesellschaft, in der die Menschen ...

- (E) selbstbewußt und kritisch sind.
- (F) tun und lassen können, was sie wollen.
- (G) in wirtschaftlicher Sicherheit und Wohlstand leben.
- (H) sich politisch beteiligen.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) 1 würde ich überhaupt nicht leben wollen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) würde ich sehr gerne leben wollen
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t119**FrTitel:** EU, Mitgliedschaft**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Nun noch einige Fragen zur Europäischen Union.
Ist die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach für Deutschland ...

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) eine gute Sache
- (2) weder eine gute noch eine schlechte Sache
- (3) eine schlechte Sache
- (98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t132a-c**FrTitel:** Aussagen zum Euro**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.

Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

Items:

(A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.

(B) berschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.

(C) Die EU sollte alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Spekulation an den internationalen Finanzmärkten zu verhindern.

Scale/Ausprägung:

(1) 1 stimme überhaupt nicht zu

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 stimme voll und ganz zu

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(99) keine Angabe

FbgNr: t140**FrTitel:** Sorge Schuldenkrise**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 7."

Matrix;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie viel Angst macht Ihnen die Schuldenkrise in Griechenland und anderen europäischen Ländern?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von 1 bis 7.

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 überhaupt keine Angst

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 sehr große Angst

(99) keine Angabe

FbgNr: t255**FrTitel:** Positionsisue: Euro-Rettung**Darstellungshinweise:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie stark sich Deutschland für die Rettung der gemeinsamen Währung einsetzen sollte. Manche denken, Deutschland sollte alles unternehmen, um den Euro zu retten, auch wenn das eine Übernahme der Schulden anderer Länder bedeutet. Andere denken, eine Übernahme der Schulden anderer Länder sollte vermieden werden, auch wenn das langfristig zur Auflösung des Euros als gemeinsame Währung führt. Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) 1 es sollte alles unternommen werden, um den Euro zu retten, auch wenn das eine Übernahme der Schulden anderer Länder bedeutet [im Datensatz gelabelt mit „es sollte alles unternommen werden, um den Euro zu retten“]

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 eine Übernahme der Schulden anderer Länder sollte vermieden werden, auch wenn das langfristig zur Auflösung des Euros als gemeinsame Währung führt [im Datensatz gelabelt mit „eine Übernahme der Schulden anderer Länder sollte vermieden werden“]

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(99) keine Angabe

FbgNr: t129**FrTitel:** Europäische Einigung, Ego**Darstellungshinweise:**

Matrix

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun geht es um das Thema europäische Einigung. Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen Sie zu dieser Frage?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) 1 europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(99) keine Angabe

FbgNr: t148

FrTitel: Arabische Welt, Interesse

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und nun zur aktuellen Lage in der arabischen Welt.

Wenn Sie an die Ereignisse in der arabischen Welt denken, wie stark interessieren Sie sich dafür?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr stark
 (2) stark
 (3) mittelmäßig
 (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

FbgNr: t149

FrTitel: Arabische Welt, Informiertheit

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Und wie gut fühlen Sie sich über diese Ereignisse informiert?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) sehr gut
 (2) gut
 (3) mittelmäßig
 (4) schlecht
 (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

FbgNr: t150a-d**FrTitel:** Arabische Welt, Aussagen**Darstellungshinweise:**

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun folgen einige Aussagen zu den aktuellen Ereignissen in der arabischen Welt.

Bitte geben Sie anhand einer Skala von -2 bis +2 an, ob Sie diesen Aussagen zustimmen oder nicht.

Items:

(A) Die Durchsetzung der Demokratie in anderen Ländern sollte ein vordringliches Ziel deutscher Außenpolitik sein.

(B) Die Einführung der Demokratie in den arabischen Ländern bringt Islamisten an die Macht.

(C) Ruhe und Stabilität im Nahen Osten sind wichtiger als die Durchsetzung von Menschenrechten in dieser Region.

(D) Die Demokratisierung arabischer Länder erhöht die Kriegsgefahr im Nahen Osten.

Scale/Ausprägung:

(1) - 2 stimme überhaupt nicht zu

(2) -1

(3) 0

(4) +1

(5) +2 stimme voll und ganz zu

(98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(99) keine Angabe

FbgNr: t46**FrTitel:** Parteiidentifikation**Darstellungshinweise:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "Andere Partei" ein."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

Items:

Scale/Ausprägung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(5) FDP

(7) DIE LINKE

(6) Bündnis 90/Die Grünen „[im Datensatz gelabelt mit "GRUENE]"“

(215) Piratenpartei

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keiner Partei

(998) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiß nicht"]

(999) keine Angabe

Version 2: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"

FbgNr: t47**FrTitel:** Parteiidentifikation, Stärke**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) sehr stark

(2) ziemlich stark

(3) mäßig

(4) ziemlich schwach

(5) sehr schwach

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t48**FrTitel:** Parteiidentifikation, Dauer**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn in t46 = 1-801

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(1) seitdem ich mich erinnern kann

(2) seit vielen Jahren

(3) seit ein paar Jahren

(4) seit einigen Monaten

(5) seit ein paar Wochen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t49a-p**FrTitel:** Organisationsmitgliedschaft**Darstellungshinweise:**

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Split:**Filter:****Fragetext:**

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Und falls ja, haben Sie dort ein Amt?

(Mehrfachnennungen möglich)

Items:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) CDU/CSU
- (K) SPD
- (L) FDP
- (M) Bündnis 90/Die Grünen
- (N) Die Linke
- (O) Andere Partei
- (P) Andere Organisation

Scale/Ausprägung:

- (0) nein, bin nicht Mitglied
- (1) bin Mitglied, habe aber kein Amt übernommen
- (2) bin Mitglied und übe ein Amt/eine Funktion aus
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t57**FrTitel:** Familienstand**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) verheiratet und mit Ehepartner/in zusammenlebend
- (2) eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (3) verheiratet und von Ehepartner/in getrennt lebend
- (4) ledig
- (5) geschieden
- (6) verwitwet
-
- (99) keine Angabe

FbgNr: t50**FrTitel:** Haushaltsgröße**Darstellungshinweise:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder mit eingeschlossen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(99) Leere Option

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

.....

(7) 7 Personen

(8) 8 und mehr Personen

(99) keine Angabe**FbgNr:** t51**FrTitel:** Haushaltsmitglieder, jünger als 18 Jahre**Darstellungshinweise:**

Feld mit Aufklappoption mit verschiedenen, in Scale dargestellten, Anklickoptionen mit "1" bis "6" und dann "7 und mehr"

Split:**Filter:**

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Wie viele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Items:**Scale/Ausprägung:**

(0) keine Person

(1) 1 Person

(2) 2 Personen

(3) 3 Personen

(4) 4 Personen

(5) 5 Personen

(6) 6 Personen

(7) 7 und mehr Personen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t52**FrTitel:** Erwerbstätigkeit**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler/in
- (5) in Ausbildung als Student/in
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst
- (10) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (11) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann/Mutterschaft)

(99) keine Angabe

FbgNr: t53**FrTitel:** Angst Stellenverlust**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

FbgNr: t54**FrTitel:** Erwerbstätigkeit, früher**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t52 = 4-7, 9-11, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t55**FrTitel:** Beruf**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t56**FrTitel:** Beruf, früher**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

FbgNr: t58**FrTitel:** Beschäftigungssektor**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t59**FrTitel:** Beschäftigungssektor, früher**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

FbgNr: t60**FrTitel:** Religionszugehörigkeit**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an oder haben Sie angehört?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) aus der evangelischen Kirche ausgetreten
- (5) aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten
- (6) dem Judentum
- (7) dem Islam
- (8) einer anderen Glaubensgemeinschaft
- (9) nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen

 (99) keine Angabe

[NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Antwortmöglichkeiten "dem Judentum", "dem Islam" sowie "einer anderen Glaubensgemeinschaft" zu "andere Glaubensgemeinschaft" zusammengefasst. Die weiteren Nennungen wurden entsprechend des Codierschemas "Religionszugehörigkeit" recodiert. Dieses kann unter www.gesis.org/gles abgerufen werden.]

FbgNr: t61	FrTitel: Kirchgangshäufigkeit
-------------------	--------------------------------------

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:**

wenn t60 = 1-5, 8-9, 99

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

[NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen t61 "Kirchgangshäufigkeit, christlich", t62 "Kirchgangshäufigkeit, Moschee" sowie t63 "Kirchgangshäufigkeit, Synagoge" zu der Variable kirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.]

FbgNr: t62	FrTitel: Kirchgangshäufigkeit, Moschee
-------------------	---

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:**

wenn t60 = 7

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen t61 "Kirchgangshäufigkeit, christlich", t62 "Kirchgangshäufigkeit, Moschee" sowie t63 "Kirchgangshäufigkeit, Synagoge" zu der Variable kirchg "Haeufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.]

FbgNr: t63**FrTitel:** Kirchgangshäufigkeit, Synagoge**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:**

wenn t60 = 6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter als einmal in der Woche

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

[NOTE: Auf Grund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Variablen t61 "Kirchgangshäufigkeit, christlich", t62 "Kirchgangshäufigkeit, Moschee" sowie t63 "Kirchgangshäufigkeit, Synagoge" zu der Variable kirchg "Haeufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.]

FbgNr: t64**FrTitel:** Deutsche Staatsbürgerschaft**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) ja
(2) nein

(99) keine Angabe

FbgNr: t65

FrTitel: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer

Darstellungshinweise:

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1900 bis 2012

Split:**Filter:**

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?
Seit _____

Items:**Scale/Ausprägung:**

Codierung von 1900 bis 2012

(9999) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(10000) trifft nicht zu

FbgNr: t66

FrTitel: Geburtsland (V2)

Darstellungshinweise:**Split:****Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) ja
(2) nein

(99) keine Angabe

FbgNr: t72

FrTitel: Geburtsland, Bundesland

Darstellungshinweise:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Split:**Filter:**

wenn in t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (8) Baden-Württemberg
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (9) Bayern
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

 (99) keine Angabe

FbgNr: t73

FrTitel: Geburtsland, Ausland
Darstellungshinweise:

Textfeld bei "Anderes Land, und zwar";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Split:**Filter:**

wenn in t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren sind.

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Griechenland
- (3) Italien
- (4) Ehemaliges Jugoslawien
- (5) Polen
- (6) Rumänien
- (7) Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (8) Ehemalige Tschechoslowakei
- (9) Türkei
- (10) Anderes Land, und zwar

.....
 (99) keine Angabe

FbgNr: t68

FrTitel: Geburtsland, Mutter (V2)
Darstellungshinweise:

Textfeld bei "Anderes Land, und zwar";
 Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) Ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) Anderes Land, und zwar _____
.....
- (99) keine Angabe

FbgNr: t67**FrTitel:** Geburtsland, Vater (V2)**Darstellungshinweise:**

Textfeld bei "Anderes Land, und zwar"

Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Split:**Filter:****Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) Ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) Anderes Land, und zwar _____
.....
- (99) keine Angabe

FbgNr: t69**FrTitel:** Schichtzugehörigkeit, subjektiv**Darstellungshinweise:****Split:****Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Items:

Scale/Ausprägung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht

 (99) keine Angabe

FbgNr: t70	FrTitel: Nettoeinkommen HH
-------------------	-----------------------------------

Darstellungshinweise:

Liste;

Split:**Filter:****Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Items:**Scale/Ausprägung:**

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 und mehr Euro

 (99) keine Angabe

FbgNr: t71	FrTitel: Postleitzahl
-------------------	------------------------------

Darstellungshinweise:

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;
 Fettschrift „Hauptwohnsitz“

Split:**Filter:****Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Items:**Scale/Ausprägung:**

[Codierung durch Institut]

 (99) keine Angabe